

**Der Euangelisch Guter Hirt sucht
das Verlohren Schäßlein. [37]**

1.

O Schäßlein vnbeschoren,
Du zartes wüllen kind:
Ach wo dan gehst verlohren,
Daß Dich so gar nitt find?
Jn holen Wäld vnd Klufften
Feld, Wisen, Berg, vnd Thal,
Auff müden Bein, vnd Hufften
Dich such ich vberall.

2.

Mitt seufftzen vngezehlet
Jch Lufft, vnd Wolcken Spalt,
Daß Leyd, mitt Leyd vermählet
Sich mehret hundertfalt:
Die zähr mir han zerschlissen
Wol halbe wangen beyd,
Weil nie von dir mag wissen,
Wer Jrrweg dich verleyt.

3.

Vnd ach, was auch muß dencken
Der fromme Vatter mein,
Sich weil so späth last fencken
Das wüllen Wilpret sein?
Das Thierlein er, das Eintzig
Kurtzumb wil wider han,
Ob wol noch NeünvndNeintzig
Auff grünem Wasen gan.

4.

Wolan, wolan, dort eben
Jn ienem BirckenWald,
Mich dunckt sichs thut erheben,
Ey da, da lieber, halt.
Halt, halt, ichs muß ertappen,
Wilt sehn mirs nitt entspring:
Nun soll mirs nicht entschnappen,
Wil wetten mirs geling.

5.

O wee doch meiner lenden!
 O wee, werd schwach, vnd kranck!
 Mich streiffen aller enden
 Die Birckengerten schwanck:
 Vnd ach der pein, vnd quaaln!
 Das Thierlein ist entwischt;
 Mir bleiben allemahlen
 Das gluck, vnd spiel vermischet.

6.

Doch dort in iener Hecken,
 Da dennoch duncket mich,
 Da bleibets gar bestecken;
 Dort hör ichs regen sich.
 Ja weger da, da drinnen
 Da mögts in warheit sein:
 Wils greiffen da mitt Sinnen,
 Wil schleichen sanfft hinein

7.

Ach aber, ach mitt nichten,
 Ach aber nein, ach nein,
 Als vil ichs kan entrichten,
 Jst nitt nochs Thierlein mein:
 Vergebens nur verletzet
 Mich hab in Dörnen spitz,
 Das Haupt mir gar zerfetzet
 Jst voller fewr, vnd hitz.

8.

Ey dorten doch, dort oben
 Auff jener Schedelstatt,
 Ein Creutzbaum frisch erhoben
 Die Näst erstrecktet hat.
 Da duncket mich gar eben
 Dörffts haben seinen gang,
 Jhm da denck nach zu streben,
 Hoff dort ichs endlich fang.

9.

Doch müd mich auff den beinen
Jch mehr mag halten kaum:
An Dich dan muß ich leinen,
O starcker Eichenbaum.
Ach Schäfflein außerkohren,
Ach kämest, kämest doch!
Mitt mir dochs Ist verlohren,
Muß Jch wol sterben doch.

10.

Mitt Armen außgestrecket,
Wil deiner warten hie;
Mirs leben mehr nitt schmecket,
Alweil noch säumest ie.
O Vatter, dir zun henden
Mein Seel von hinnen reyst;
Zu dir wol muß ich senden,
Schaw da dan, meinen Geist.